

Das Wahre, das Schöne

(Anton Pasch)

Gerhard Rabe

A Frisch

1. Was könn - te — auf Er - den ge - lie - bet mehr
2. Der Him - mel — mag wei - nen mit Trä - nen aus
3. Es ei - len — die Jah - re, es trübt sich das

4

wer - den als fro - her Ge - sang? Es set - zet be -
Stei - nen als stür - ze er ein. Wo Mu - si - ka
Kla - re im Wel - ten ge - schehn. Das Wah - re, das

8

hen - de dem Un - mut ein - En - de, ein
wal - tet, das Le - ben ge - stal - tet, wird
Schö - ne, der Reich - tum der Tö - ne, die

Die 2. Strophe kann wahlweise nach Satz A oder B gesungen werden!

11 *3. Str. rit.*

lieb - li - cher Klang, ein lieb - li - cher Klang.
 Zu - ver - sicht sein, wird Zu - ver - sicht sein.
 blei - ben be - stehn, die blei - ben be - stehn.

3. Str. FINE

B *etwas langsamer*

2. Der Him - mel mag wei - nen mit Trä - nen aus

18 *a tempo*

Stei - nen als stür - ze er ein. Wo Mu - si - ka

22

wal - tet, das Le - ben ge - stal - tet, wird

25

Zu - ver - sicht sein, wird Zu - ver - sicht sein.

*) Solo 3. Str. ad lib.

Folgt 3. Str.